

| | | |
|---|----------------------------------|--------------------|
| Antrag öffentlich | Datum 23.03.2005 | Nummer A0048/05 |
| Absender SPD-Stadtratsfraktion | | |
| Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Balzer | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 07.04.2005 | |
| Kurztitel Aktion zur Selbsthilfe für Arbeitssuchende über 50 | | |

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit der Bundesagentur für Arbeit und der ARGE GmbH eine Initiative anzustoßen, die ähnlich der Aktion Silberpfeil aus Hamburg (www.aktion-silberpfeil.de) die Belange von ALG II-Empfängern der Altersgruppe 50+ in Magdeburg aufgreift.

Dabei sollen sich die Arbeitssuchenden selbst organisieren und so die Möglichkeit zur Selbsthilfe schaffen.

Das zentrale Anliegen der Aktion soll sein, das Wissen und die Fähigkeiten, die die Arbeitssuchenden in vielen Berufsjahren erworben haben, entweder für den Arbeitsmarkt oder für gegenseitige Hilfeleistungen zu erschliessen und so das Potential der älteren Generationen zu nutzen.

Begründung:

Arbeitssuchende der Altersgruppe 50+ werden auf dem Arbeitsmarkt zunehmend ausgegrenzt und haben kaum noch eine Chance auf Beschäftigung. Bereits im Jahr 2001 hat das Nürnberger Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung festgestellt, daß über die Hälfte aller Unternehmen keine Arbeitnehmer über 50 Jahre mehr beschäftigt.

Die Aktion Silberpfeil versucht, dieser Situation auf zivilgesellschaftlicher Ebene zu begegnen, indem sie die betroffenen Menschen organisiert, um ihre Lage gemeinsam zu verbessern. Kernpunkte der Aktion sind dabei folgende Aspekte:

- Zusammenführung des Potentials der Arbeitssuchenden
- Entwicklung neuer Perspektiven in Teamarbeit
- Austausch von Wissen
- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Unterstützung bei Existenzgründung

- Umsetzen eigener Erwerbsmöglichkeiten, Stichwort: wer kann was, hat was, weiß oder braucht was
- Information zur Nutzung vorhandener Angebote im Internet
- Information über externe Bildungsangebote
- Koordination gemeinsamer Unternehmungen und Freizeitangebote
- 14-tägiger 50er Stammtisch für Austausch und Kommunikation
- Arbeitskreise: Selbständigentreff, Vereinsarbeit, Projekttag etc.

In Magdeburg zählen ca. 5.800 Menschen zur oben beschriebenen Bevölkerungsgruppe. Auch hier ist es dringend geboten, alles zu versuchen, diesen eine Perspektive zu bieten, die über die Alimentierung durch die ARGE GmbH hinausgeht.

Zwar dürfte es schwierig sein, allen Arbeitssuchenden auf diesem Wege eine Beschäftigung zu verschaffen, aber die Aktion ist eine hervorragende Möglichkeit, sozialer Isolation zu entkommen und gemeinsam mit anderen Betroffenen eine Verbesserung der unmittelbaren Lebensumstände zu organisieren.



Burkhard Lischka
stellv. Fraktionsvorsitzender